

zum ULV-Ausschuss am 20.07.2020, TOP 8

Hinweis für die Presse: Bitte nicht vor dem Sitzungstermin veröffentlichen.

Landkreis Ebersberg

Ebersberg, 20.07.2020

Az.

Zuständig: Johannes Dirscherl, ☎ 08092-823-111

Vorgesehene Beratungsreihenfolge

ULV-Ausschuss am 20.07.2020, Ö

EBE 8; Radweg und Kreisstraßenbau Nettelkofen-Seeschneider Kreisel; Entscheidung über die Fortsetzung/Umplanung der Baumaßnahme;

a)Antrag Bündnis 90/Die Grünen vom 22.06.2020

b)Antrag CSU/FDP Fraktion vom 29.06.2020

c)Antrag ödp/Die LINKE vom 29.06.2020

d)Antrag ödp/Die LINKE vom 07.07.2020

a Antrag Bündnis 90 Die Grünen vom 22.06.2020

b 20-06-29 CSU-FDP-Antrag 300 Eichen-final

c Antrag Vorrang Natur final ÖDP Linke Ausschussgemeinschaft

d 070720 Antrag_Causa Eiche_Sondersitzung_CS_KS

Sitzungsvorlage 2020/0082

I. Sachverhalt:

Diese Angelegenheit wurde bereits behandelt im

ULV-Ausschuss am 30.06.2020, TOP 4ö

ULV-Ausschuss am 09.07.2020, TOP 3ö

Der ULV-Ausschuss hat am 09.07.2020 auf Antrag der CSU-FDP-Fraktion (Punkte 1-3) folgenden Beschluss gefasst:

- 1. Der Landrat wird beauftragt, mit den betroffenen Grundstückseigentümern zu verhandeln, ob eine Verschwenkung der Straße in 10 m Abstand von der Eiche möglich ist.*



Angenommen

Ja 14 Nein 1

- 2. Dabei ist parallel zu prüfen, ob eine genehmigungsfähige und technisch zugelassene Lösung (Wurzelbrücke) möglich ist.*



einstimmig angenommen

Ja 15 Nein 0

- 3. Mehrkosten von maximal 250.000 Euro sind abgedeckt (Haushaltsmittel für das Gesamtprojekt: 2 Mio. Euro)*



Angenommen

Ja 9 Nein 6

- 4. Um den Wurzelbereich des Baumes jetzt zu schützen, ist sofort eine entsprechende Kiesschicht auf der ehemaligen Straßentrasse aufzubringen.*



Der genannte Beschluss führte zu einer Umplanung. Die vom Planer **förderfähig entwickelte Planung** wird in der Sitzung vorgestellt. Eine Kostenabschätzung des Straßenbauamts Rosenheim für eine mögliche Umsetzung wurde vorgelegt und beinhaltet folgendes:

- Bisher bereits angefallene Kosten: Baustopp/Teilbaustoppkosten
- Weitere Verzögerungskosten im Falle einer Umplanung (Ausführungsplanung ist begonnen, wird aber auch noch etwas Zeit in Anspruch nehmen)

Die geschätzten Beträge zu diesen beiden Positionen können in öffentlicher Sitzung nicht genannt werden.

- Leistungsänderungskosten: **ca. 50.000 €**
- Umplanung Ing.Büro: **ca. 45:000 €**

Die Realisierung einer Wurzelbrücke ist nicht mehr notwendig. Es wurde eine Planung erarbeitet, die einen Abstand zur Eiche von 10 Metern realisiert. Im Vorfeld wurden zusammen mit der unteren Naturschutzbehörde sogenannte Wurzelschürfungen vorgenommen und daraufhin dieser Abstand festgelegt.

Die Grundstückverhandlungen mit den betroffenen Grundstückseigentümern sind positiv zum Abschluss gebracht worden, die unterzeichneten Bauerlaubnisse liegen vor. Die Ausführungsplanung wird derzeit erstellt.

Der Vollständigkeit halber liegen die zum Thema eingegangenen vier politischen Anträge der Sitzungsvorlage bei.

Auswirkung auf den Haushalt:

Die Verzögerungskosten hängen davon ab, wann das Bauvorhaben fortgeführt werden kann. Der ULV-Ausschuss hat die Mehrkosten mit 250.000 € insofern beschlossen, als er feststellt, dass diese vom Haushaltsansatz 2020 umfasst sind.

II. Beschlussvorschlag:

Dem ULV-Ausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

- 1. Die in der Sitzung des ULV-Ausschusses vom 20.07.2020 vorgestellte neue zuschussfähige Planung mit einem Abstand Straße zur Eiche von 10 Metern und einer Straßenbreite von 6 Metern ab Kreisverkehr bis zur ca. 300 Jahre alten Eiche wird beschlossen.**
- 2. Die Mehrkosten der Umplanung (möglichst inklusive der bisher angefallenen Kosten der Bauverzögerung) sollen auf maximal 250.000 € begrenzt werden.**
- 3. Die ca. 300 Jahre alte Eiche wird als Naturdenkmal unter Schutz gestellt.**

gez.

Johannes Dirscherl